

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Gohlke, Dr. Michael Arndt, Jorrit Bosch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke
– Drucksache 21/3851 –**

Öffentliche Toiletten an bayerischen Bahnhöfen

Wie ist die Abdeckung mit Toiletten an bayerischen Regional- und Fernbahnhöfen (bitte angeben: Gesamtzahl der von der Deutschen Bahn AG (DB) betriebenen Regional- und Fernbahnhöfe in Bayern; Anzahl der von der DB betriebenen Regional- und Fernbahnhöfe in Bayern, die eine Toilette im Bahnhof oder in unmittelbarer Nähe auf dem Bahnhofsvorplatz haben; Anzahl der von der DB betriebenen Regional- und Fernbahnhöfe in Bayern, die eine barrierefreie Toilette im Bahnhof oder in unmittelbarer Nähe auf dem Bahnhofsvorplatz haben; Anzahl der von der DB betriebenen Regional- und Fernbahnhöfe in Bayern, die eine durchgehend geöffnete Toilette im Bahnhof oder in unmittelbarer Nähe auf dem Bahnhofsvorplatz haben; Anzahl der von der DB betriebenen Regional- und Fernbahnhöfe in Bayern, die eine Toilette im Bahnhof oder in unmittelbarer Nähe auf dem Bahnhofsvorplatz haben, welche kostenlos bzw. mit Nutzungsgebühr über 49 Cent bzw. mit Nutzungsgebühr von über 99 Cent ist; Anzahl der von der DB betriebenen Regional- und Fernbahnhöfe in Bayern, die eine Toilette im Bahnhof oder in unmittelbarer Nähe auf dem Bahnhofsvorplatz haben, welche zum Stichtag außer Betrieb war)?

Nach Auskunft der DB InfraGO AG kann die Frage nicht vollumfänglich beantwortet werden. Dies liegt unter anderem an der Betreiber- und Eigentümerstruktur. Circa ein Drittel der Toiletten befindet sich noch in Empfangsgebäuden der DB InfraGO AG und werden durch Mieter, in Kooperation mit einer Kommune oder durch die DB InfraGO AG direkt betrieben. Die übrigen Toiletten werden in der Regel durch kommunale Aufgabenträger oder private Eigentümer der Empfangsgebäude betrieben. Die Gesamtzahl, der von der DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Personenbahnhöfe betriebenen Bahnhöfe in Bayern, liegt bei 924. Hiervon werden aktuell 32 vom Fernverkehr angefahren.

Toiletten gibt es an 133 Bahnhöfen, 29 hiervon sind Fernverkehrshalte.

Neue Toilettenanlagen wurden in den letzten Jahren grundsätzlich barrierefrei erstellt. Soweit baulich umsetzbar, wurden bestehende Toilettenanlagen im Zuge von Umbaumaßnahmen barrierefrei umgebaut.

Soweit möglich und abhängig von Erfahrungen mit Vandalismusschäden, sind die durch die DB InfraGO AG, die durch die Hering Sanikonzept GmbH und die durch die Sanifair GmbH betriebenen Toiletten rund um die Uhr geöffnet.

Die Kosten der Toiletten können ebenfalls nicht detailliert ermittelt werden. 19 Standorte werden durch die Sanifair GmbH und die Hering Sanikonzept GmbH betrieben. Bei diesen wird ein Entgelt von mindestens einem Euro in Rechnung gestellt. Die übrigen durch die DB InfraGO AG betriebenen Toiletten sind in der Regel kostenfrei, bzw. gegen ein Entgelt von 30 bis 50 Cent nutzbar.

Nach derzeitigem Kenntnisstand befindet sich aktuell eine Toilette im Umbau, zudem sind zwei Toilettenanlagen vorübergehend geschlossen.